

Es gilt das gesprochene Wort!

Süddeutsche Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport

am 4. März 2018 in Würzburg

Laudatio von Barbara Stamm, MdL

Präsidentin des Bayerischen Landtags und Schirmherrin

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 27. Süddeutschen Meisterschaften, liebe Freundinnen und Freunde des karnevalistischen Tanzsports,

ich freue mich ganz besonders, dass ich bei der diesjährigen Austragung der süddeutschen Meisterschaften dabei sein kann und dass der **Bund Deutscher Karneval** die Ausrichtung in diesem Jahr wieder nach **Würzburg** vergeben hat. Die Turniergemeinschaft der beiden Vereine **TSG Veitshöchheim** [Tanz-Sport-Garde] und **VCC Veitshöchheim** [Veitshöchheimer Carneval Club] ermöglicht uns allen also auch in diesem Jahr wieder spannende und aufregende Stunden.

Ein herzliches Vergelt's Gott gleich vorab an all die fleißigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund, die sich um einen reibungslosen Ablauf kümmern. Ohne sie wäre ein solch großes Turnier nicht zu stemmen.

Sehr gerne habe ich die **Schirmherrschaft** für die süddeutschen Meisterschaften übernommen.

Denn dass ich hier bin, ist für mich gewissermaßen auch ein „Trostpflaster“: Konnte ich doch in diesem Jahr bei der Prunksitzung des Fastnachtsverbands Franken – die mir eigentlich heilig ist – nicht dabei sein. Wer mich kennt, weiß, wie schwer mir das gefallen ist.

Umso dankbarer bin ich, dass ich heute hier bin und zumindest teilweise das Versäumte nachholen kann. Einige, die bei der Prunksitzung aufgetreten sind, sind ja heute auch hier.

Ohne die großartigen Tanznummern der vielen Vereine – nicht nur in Veitshöchheim, sondern an vielen, vielen Orten – wäre die Fastnacht einfach nicht das, was sie ist.

- Ob **Tanzgarden**, die im Gleichtakt und mit unglaublicher Präzision begeistern,
- ob **Paare** oder **Tanz-Mariechen**, die über die Bühne wirbeln, dass einem schier der Atem stockt,
- ob **Schautänzerinnen und Schautänzer**, die mit ihren bunten Choreographien unsere Phantasie beflügeln:

Bei allen sieht es so leicht und scheinbar mühelos aus.

Und doch wissen wir alle – und vor allem Sie! – wie viel Engagement und Disziplin das Tanzen auf diesem hohen Niveau erfordert. Das ganze Jahr über wird

trainiert und geprobt, viel Zeit wird geopfert, um so eine mitreißende Darbietung einzustudieren. Und heute dürfen wir hier die Besten der Besten bewundern und bestaunen!

Neben diesen beeindruckenden Höchstleistungen freut mich beim karnevalistischen Tanzsport aber auch immer besonders seine Wirkung in die Breite.

Denn das Tanzen ist ja nicht nur ein Sport, der einigen wenigen vorbehalten ist. Allein bei den süddeutschen Meisterschaften treten über 2.800 Aktive aus 53 verschiedenen Vereinen auf.

Darüber hinaus haben wir unzählige weitere Vereine in den Städten, Dörfern und Gemeinden, auch gerade bei uns in unserer fränkischen Heimat.

Hier treffen sich unsere Jugendlichen, kommen zusammen, tauschen sich aus und verbringen wertvolle Stunden miteinander. In dieser Zeit sind sie nicht nur körperlich, sondern auch künstlerisch **aktiv** und **kreativ**. Sie pflegen Traditionen, die sie von ihren Eltern und Großeltern übernommen haben.

Gleichzeitig sind sie aber auch in vielerlei Hinsicht dicht am Puls der Zeit – ich denke da an so manchen Schautanz!

Mit ihrem Hobby gehen die Tänzerinnen und Tänzer nicht nur ihrer persönlichen Leidenschaft nach, sondern sie pflegen und gestalten hier auch ein Stück weit unsere Heimat.

Anrede

Ein englischer Dichter [John Dryden (1631 - 1700)] hat einmal gesagt:

„Tanz ist die Poesie des Fußes.“ Zitat Ende

Ich bin mir sicher, dass wir alle dem aus vollem Herzen beipflichten werden, wenn wir die nun folgenden Darbietungen zu sehen bekommen. Daher will ich auch gar nicht mehr viele Worte verlieren.

Den Organisatoren wünsche ich nun weiterhin einen reibungslosen Ablauf, den Zuschauerinnen und Zuschauern viel Freude und Begeisterung beim Mitfiebern und den Tänzerinnen und Tänzern viel Erfolg!
Vielen Dank an alle Beteiligten!